

Thema: Starterfunktionsstörung

Hersteller: Ford

Modell: Mondeo, Transit

Art.-Nr.: RPS201269

01.03.2019 / TN-Nr. 010319_01

Beschreibung:

Eine häufig auftretende Störursache bei dem Starter RPS201269 für Ford Mondeo und Ford Transit (ab 2000), die bereits unseren Technikern als auffällig erschien, wird von Ford bestätigt.

Verschleiß und Überlastung der Kupplungsscheibe erzeugen im täglichen Fahrbetrieb ein hohes Maß an Kupplungsstaub, der das Innere der Kupplungsglocke und damit auch den offen liegenden Starterbereich (Ritzelantrieb) in kürzester Zeit verschmutzt. In Verbindung mit dem vorhandenen Schmierfett auf der Anker- oder Vorgelegewelle entsteht dadurch eine nicht schmierfähige Verpassung. Infolge dessen spurt das Starterritzel beim Startvorgang zu langsam aus, ratscht am Schwungradzahnkranz und kann somit nur schlecht bzw. gar nicht in den Zahnkranz eingreifen. Im fortgeschrittenen Stadium spurt das Starterritzel dann gar nicht mehr aus. Ansonsten sind bei den betreffenden Startern keine anderen mechanischen oder auch elektrischen Fehlfunktionen festzustellen.

Wie auch der Fahrzeughersteller in seiner Serviceanleitung vorsieht, so empfiehlt auch WM SE die regelmäßige Überprüfung der Kupplung. Wird ein starker Verschleiß festgestellt, so ist ein hoher Anteil an Kupplungsstaub im gesamten Umfeld vorauszusetzen. Die Kupplung ist dann ggf. zu erneuern und das Umfeld entsprechend zu reinigen. WM SE empfiehlt diese Überprüfung und Vorgehensweise auch dann, wenn der Starter zu erneuern ist!

Aufgrund dieser Gegebenheiten akzeptiert WM SE zukünftig keine Starter auf Gewährleistung, bei denen Funktionsstörungen reklamiert werden, die ursächlich in Folge starker Verschmutzung um den Ritzelantrieb herum entstanden sind und bei denen keine anderen Defekte festgestellt werden.

